



Editorial

SOMMER SCHNUPPERN

** Liebe Pflanzenfreundinnen und Pflanzenfreunde

Ab und zu weht bereits ein Hauch von Sommer durch die Pflanzenwelt – und sei es nur in unserer Fantasie. Spüren Sie ihn auch? Ganz besonders, wenn man an die kulinarischen Genüsse der Beeren und Früchte denkt, die im Sommer reif sein werden. Oder an die romantischen Rosendüfte! An die bunten Sommersträusse, die frisch im Garten geschnitten werden können. Für viele dieser Sommerschätze ist jetzt die optimale Pflanzzeit. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe unserer Pflanzen-Passion. Gerne beraten wir Sie natürlich auch bei uns im Gartencenter.

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, Ihr Gartenparadies vor neugierigen Blicken aber auch vor Umwelteinflüssen und Lärm zu schützen, ist eine Hecke eine sinnvolle Lösung. Die Heckenpflanzen können auch verschiedenen Tieren Schutz und Lebensraum bieten. Und wenn die Hecke zudem aus einheimischen Gehölzen besteht, kann sie ihnen sogar als Nahrungsquelle dienen

Jetzt, wo alles spriesst und gedeiht, wächst auch das Bedürfnis, wieder frische Kräuter und Gemüse aus dem Garten direkt auf den Teller zu zaubern. Unser Tipp: Bringen Sie doch für einmal etwas asiatisches Flair in Ihre Gerichte. Die meisten Pflanzenarten, die es dazu braucht, gedeihen wunderbar auch bei uns. Probieren Sie es aus

Wir wünschen Ihnen einen abwechslungsreichen Frühling im Garten und freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Gartencenter.





C Belvedere®

BLICKFANG FÜR DIE TERRASSE



News & Trends

FÜR SIE ENTDECKT





Maia – das neue Pflanzgefäss von Eternit

Mit Maia setzt Eternit seine lange Designtradition fort. Gestalter Michel Charlot hat dafür eine leicht gewellte, verspielte Oberfläche entworfen – und schafft damit einen Kontrast zu den anderen Pflanzgefässen mit glatter Oberfläche. Maia gibt es neben den klassischen Farben auch in den neuen Natural-Farben wie den sanften Jade-, Granit- und Slate-Tönen. Diese bringen die gewellte Struktur besonders schön zur Geltung. Jedes Gefäss wird von Hand gefertigt. Wie alle Eternit-Gartenprodukte ist Maia winterhart, nachhaltig und langlebig.



Kein Platz für Unkraut und Moos

Der Rasen-Dünger TripleCare von Westland/Maag vitalisiert Gräser, kräftigt deren Wurzeln und verdrängt Moose und Unkräuter in Zier- und Sportrasen. Das enthaltene Eisen schafft erschwerte Bedingungen für das Gedeihen von Moosen. Unkraut wird so erfolgreich ohne Einsatz von Herbiziden

Erhältlich in 10- und 30-Liter-Säcken.

verdrängt. Der ausgewogene Nährstoffgehalt schafft einen gesünderen Rasen, der in nur drei Tagen grüner aussieht.





» Reife Beeren, aromatische Tomaten, knackige Äpfel direkt von der Pflanze geerntet. Diese Genüsse sind nicht nur Gartenbesitzern vorenthalten. Auch auf dem Balkon oder auf der Terrasse können Sie Ihr eigenes kleines Schlaraffenland kreieren. Wir zeigen Ihnen wie.

n den letzten Jahren hat die Züchtung bei vielen Obst- und Beerenarten auch kleinwüchsige Sorten hervorgebracht. Die Obstgehölze entwickeln sich entweder schmal säulenförmig (Säulenbäume) oder bilden auf einem niedrigen Stamm eine kleine Krone (Mini-Bäume). Sie eignen sich hervorragend zum Bepflanzen von Gefässen auf Terrassen und Balkonen. Mit dabei sind fast alle Obstarten, von A wie Apfel und Aprikose bis Z wie Zwetschge. Auch bei den Beeren wird das Sortiment für Gefässbepflanzungen immer breiter: Erdbeeren, Himbeeren, Heidelbeeren usw. Spannend ist es, den eigenen kleinen Obstund Beerengarten auf der Terrasse mit verschiedenen Kräutern zu ergänzen. Gerade für Desserts bereichern sie die Geschmackspalette der süssen Früchte ungemein. Und in Form von Snack-Gemüsen hat das Balkon-Schlaraffenland noch einiges mehr zu bieten. Zu den beliebtesten Gemüsen zum Naschen zählen Cherry-Tomaten und kleinfrüchtige Peperoni.

Alle Naschpflanzen benötigen einen sonnigen Standort, damit sie einen schönen Ertrag erbringen. Während die einjährigen Arten (Gemüse, Andenbeere, Erdbeeren) einfach in ein genügend grosses Gefäss mit guter Erde und ausreichend Nährstoffen gepflanzt werden können, wird die Pflanzung von Obst und Beeren

für einen mehrjährigen Zeitraum ausgelegt. Das heisst: Wählen Sie ein winterfestes, voluminöses Gefäss und füllen Sie zuunterst eine Drainageschicht ein, damit überschüssiges Wasser gut abfliessen kann. Das Pflanzsubstrat sollte strukturstabil sein und den Pflanzenwurzeln auch nach mehreren Jahren noch genügend Luftporen bieten. Optimal sind Pflanzsubstrate mit einem hohen mineralischen Anteil. Gerne beraten wir Sie im Gartencenter.

- 1 Wie alle Tomaten (Lycopersicon) schätzen auch Cherry-Tomaten einen vor Regen geschützten Standort und nahrhafte, regelmässig feuchte Erde. Es gibt auch Sorten mit hängendem Wuchs für die Ampelbepflanzung.
- 2 Neben den aromatischen Früchten im Sommer begeistern Heidelbeeren (Vaccinium corymbosum) auch mit ihren Blüten, die rege von Insekten besucht werden, sowie mit einer leuchtenden Herbstfärbung.
- 3 Werden Hänge-Erdbeeren (Fragaria ananassa) in eine Ampel gepflanzt, wachsen einem die Früchte buchstäblich fast direkt in den Mund. Erdbeeren sind grundsätzlich winterhart und mehrjährig; für eine gute Ernte und gesunde Pflanzen empfehlen wir jedoch eine jährliche Erneuerung der Erdbeerampel.



Tipps vom Profi

Die mehrjährigen Obst- und Beerenpflanzen bleiben auch im Winter draussen. In extremen Lagen kann es sinnvoll sein, den Wurzelballen vor schnellem Durchfrieren und Auftauen zu schützen. Dazu packen Sie die Gefässe am besten mit insolierenden Materialien ein. Früh im Frühling werden die Gehölze bei Bedarf geschnitten und sie erhalten ihre Frühjahrsdüngung.





Mini-Pfirsich

(Prunus persica) Attraktives, im Frühling rosa blühendes Bäumchen. Früchte im Juli/August. Auch als Säulenbaum erhältlich. Winterhart.



Apfel

(Malus) Verschiedene Sorten in Säulen- oder Zwergform. Ernte je nach Sorte von August bis Oktober. Optimaler Fruchtansatz, wenn mehrere Sorten in der Nähe sind.



Säulen-Kirsche

(Prunus avium) Etwas kräftiger im Wuchs als andere Säulenobstarten. Auch als Minibaum erhältlich. Ernte im Juli. Robust und winterhart.



Brombeere

(Rubus fruticosus) Aufrechte, bis 2 m hohe Ruten, die aufgebunden werden oder Hängeformen für Ampeln. Ernte im August/September. Winterhart.



Säulen-Aprikose

(Prunus armeniaca) Blüht als erstes Obstgehölz; ideal ist ein Platz ohne Spätfrost, da sonst die Blüten Schaden nehmen. Ernte Juli/August. Winterhart.



Andenbeere

(Physalis) Die runden, gelborangen Früchte entwickeln sich in einer laternenartigen Hülle. Ernte August bis Oktober. Nicht winterhart.



Snack-Peperoni

(Capsicum annuum) Die Früchte können ohne Rüstaufwand direkt verzehrt werden. Warmer, geschützter Standort von Vorteil. Nicht winterhart.



Birne

(Pyrus) Als Säulen- oder Minibaum verfügbar und in verschiedenen Sorten. Ernte je nach Sorte ab September. Gut winterhart.



Zwerg-Himbeere

(Rubus idaeus) 0,5 – 1m hohe, aufrechte Triebe mit roten Himbeeren im Juni/Juli. Abgeerntete Triebe bodeneben zurückschneiden, um neuen Platz zu machen.



Hauertkugeln Tomaten

Einmal vergraben, eine Saison lang Freude. Vier bis sechs Düngekugeln werden bei der Pflanzung zu den Setzlingen gesteckt; so sind die Pflanzen optimal mit Nährstoffen versorgt. Die Kugeln können für alle Balkongemüsearten verwendet werden.



Gemüseerde Bio

Von Ricoter. Zum Eintopfen von Gemüsepflanzen in Gefässe und zum Pflanzen ins Hochbeet und in den Garten. Dank der Pflanzenkohle verfügt die Erde über ein erhöhtes Nährstoff- und Wasserspeichervermögen. Ricoter CO₂-clean.



(Wild-) Hecken

NATÜRLICHER SCHUTZ

** Hecken schützen in doppeltem Sinn: Einerseits bewahren sie die Gartenbesitzer vor neugierigen Blicken, vor Lärm und Umwelteinflüssen, und sie verbessern das Mikroklima. Andererseits bieten Hecken auch verschiedenen Tieren Schutz und Unterschlupf. Wenn die Hecke aus einheimischen Gehölzen besteht, kann sie den Tieren zudem als Nahrungsquelle dienen.



m Unterschied zu den bekannten, akkurat in Form geschnittenen Hecken aus Thuja, Hainbuche usw. bestehen Wildhecken aus mehreren einheimischen Straucharten. die im Idealfall zu unterschiedlichen Jahreszeiten blühen und fruchten. Eine Wildhecke benötigt auch etwas mehr Platz als eine konventionelle Hecke, da sie in der Regel nicht in eine schmale, geometrische Form geschnitten wird. Nach der Pflanzung gut angiessen und im ersten Jahr bei trockener Witterung nicht austrocknen lassen. Damit sich die Sträucher möglichst schnell dicht verzweigen werden die Triebe im Juni oder Juli um etwa die Hälfte eingekürzt. Dieser Aufbauschnitt sollte auch im zweiten Jahr wiederholt werden, damit sich eine dichte Hecke bildet. Ab dem dritten oder vierten Jahr nach der Pflanzung empfiehlt die Schweizerische Vogelwarte die Sträucher in einem zwei- bis dreijährigen Turnus zu schneiden; also nie alle Pflanzen der Hecke gleichzeitig. Je nach Art erhalten die Sträucher dabei einen Auslichtungsschnitt oder werden «auf den Stock gesetzt» (kompletter Rückschnitt auf 20 – 30 cm Höhe). Auf diese Weise entwickeln sich immer wieder junge Triebe, welche die Hecke vital halten und von den Tieren trotzdem immer genutzt werden können.

Ganz entscheidend für den Schnitt einer Wildhecke ist der Zeitpunkt: Vogelschutzhecken

sollten unbedingt ausserhalb der Brutzeit geschnitten werden, am besten zwischen November und März. Fruchttragende Gehölze sollten zudem erst gestutzt werden, wenn die Früchte verzehrt sind.

Eine Auswahl an einheimischen Gehölzen, die sich für Wildhecken im Siedlungsraum eignen, stellen wir Ihnen hier kurz vor.

- 1 Bereits im März blüht die Kornelkirsche (Cornus mas) und bietet frühen Insekten Nahrung. Die roten Beeren im Spätsommer/Herbst werden gerne von Vögeln gefressen. Kornelkirschen können bei Bedarf auch zu Formhecken geschnitten werden.
- 2 Mit ihrem buschig aufrechten Wuchs zählt die Hecht-Rose (Rosa glauca) zu den Strauchrosen. Auffallend sind die schönen, graublauen Blätter. Die rosa Blüten mit heller Mitte erscheinen im Juni/Juli, gefolgt von orangeroten, bis 1,5 cm grossen Hagebutten.
- 3 Hecken bieten verschiedenen einheimischen Vögeln optimale Brutplätze, so z.B. Amseln, Heckenbraunellen oder Rotkehlchen. Ideal ist, wenn die Hecken dicht sind und gut verzweigte Astgabeln für den Nestbau bieten. Dies kann auch durch entsprechende Schnittmassnahmen gesteuert werden. Gehölze mit Dornen halten zudem Fressfeinde fern

TIPPS ZUM THEMA

Biorga Ziergarten

Biologischer Dünger für Stauden, Rabatten und Rosen. Biorga Ziergarten mit Bodenverbesserer Humoperl für kräftige Pflanzen. Stärkt Pflanze und Boden. Für eine gesunde Pflanzenernährung.



Ricoter Gartenhumus

Der Gartenhumus wird als Bodenverbesserer bei Pflanzungen im Freiland eingesetzt. Das Produkt besteht aus Schweizer Landerde und Gartenkompost. Es nährt den Boden und speichert das Wasser optimal. Ohne Torf.



Gesal Heckenturbo

Spezialdünger für junge Gehölze, Neuanpflanzungen, Bodendecker und überalterte Hecken. Die speziell abgestimmte NPK-Formulierung sorgt für eine schnelle Entwicklung von Nadelgehölzen, immergrünen und laubabwerfenden Gehölzen, Hecken und Bodendeckern.







Echter Kreuzdorn

(Rhamnus cathartica) Anspruchsloses Gehölz mit Dornen tragenden Kurztrieben. Gelbe Herbstfärbung. Erbsengrosse, schwarze Früchte ab September.



Heckenkirsche

(Lonicera xylosteum) Duftende, gelbliche Blüten im Mai/Juni. Rote Beeren im Herbst. Sehr anspruchslos und früh austreibend.



Faulbaum

(Frangula alnus) Ab Sommer zuerst rote, später schwarze, erbsengrosse, für Menschen giftige Beeren. Ockergelbe Herbstfärbung. Gut schnittverträglich.



Gemeiner Schneeball

(Viburnum opulus) Flache, weisse Blütendolden im Mai/Juni. Leuchtend rote Beeren, die lange am Strauch haften. Blätter gelappt, frischgrün.



Liguster

(Ligustrum vulgare) Weisse, duftende Blütenrispen im Juni/Juli. Blauschwarze Beeren im Herbst; gute Vogelnahrung. Auch für geschnittene Hecken.



Stechpalme

(llex aquifolium) Immergrüne, stachelige, glänzende Blätter. Rote, bei Vögeln beliebte Beeren an weiblichen Pflanzen. Gut schnittverträglich.



Wolliger Schneeball

(Viburnum lantana) Blätter runzelig, unterseits graufilzig behaart. Grosse, rahmweisse Blütendolden im Mai/Juni. Beeren von Rot nach Schwarz wechselnd.



Eibe

(Taxus baccata) Das immergrüne Nadelkleid bietet Vögeln auch im Winter Schutz. Rote Beeren bei Vögeln beliebt; keine Fruchtbildung nach Schnitt.



Purpur-Weide

(Salix purpurea) Breitbuschiger, aufrechter Wuchs. Rotbraune, biegsame Zweige (Bindeweide). Kätzchen vor Blattaustrieb im März/April.



Aerarium

Der luftig-leichte Zuchtbehälter schützt Raupen gegen Fressfeinde und Parasiten. Die Netzflächen rundum garantieren gesunde Zuund Abfuhr der Luft. Das wasserabstossende Gewebe trocknet rasch und schimmelt nicht. Die Aerarien sind waschbar und können nach Gebrauch flach zusammengefaltet werden. In vier Grössen erhältlich.



Bodensee Blütenträume

Verwandeln Sie langweilige Rabatten und Rasenflächen in zauberhafte Blütenmeere. – Eine Wohltat für Betrachter, Insekten und andere Tiere. Mit den Bio-Mischungen mit Saatgut einheimischer Pflanzen leisten Sie zudem einen Beitrag zur Artenvielfalt. Neben den drei Bio-Mischungen von ökohum führen wir sechs weitere Blütenträume.



Sie ist leicht, vielseitig und gesund, die Asiatische Küche. Mit frischer Zutaten lassen sich im Handumdrehen variantenreiche Gerichte zubereiten, bei denen auch Vegetarier und Veganer voll auf ihre Kosten kommen. Viele Zutaten können Sie zudem selber anbauen.

ie in Europa, variieren natürlich auch die Gerichte in Asien von Region zu Region, von Land zu Land. «Die Asiatische Küche» gibt es so gesehen nicht. Und doch gibt es – abgesehen von der Omnipräsenz von Reis und Tofu/Soja – einige Gemeinsamkeiten: Frisches Gemüse spielt eine Hauptrolle in der Asiatischen Küche. Dazu kommen verschiedenste Kräuter und aromatische Knollen, Früchte usw., die einzeln oder in Kombination den Speisen ihre unverwechselbare Note geben.

Eine weitere Gemeinsamkeit ist die Zubereitung im Wok. In dieser speziellen Pfanne werden die Zutaten meist nur kurz und nicht sehr stark erhitzt. Dadurch bleiben Vitamine und weitere Inhaltsstoffe sowie die Aromen besser erhalten.

Während einige Zutaten für asiatische Gerichte sinnvoller Weise gekauft werden – z.B.Ingwer, Kardamom oder Soja – können andere recht einfach im eigenen Garten oder sogar auf der Terrasse angezogen werden. Einige Beispiele:

UNSERE EMPFEHLUNG

Gesal Bio Obst- und Gemüsedünger

Bio-Flüssigdünger für aromatisches Obst und Gemüse sowie rundum vitale Pflanzen. Die Pflanzen werden mit allen wichtigen Pflanzennährstoffen versorgt. 100% natürliche Inhaltsstoffe aus pflanzlichen und natürlich-mineralischen Rohstoffen.



Kräutererde Bioline

Die Kräutererde Bio-Line von Ricoter bietet Kräutern in Gefässen ideale Wachstumsbedingungen. Sie ist sehr locker, hat aber gleichzeitig eine gute Wasserspeicherfähigkeit. Die Nährstoffreserve reicht für rund vier Wochen. Torffrei.



Seramis Pflanz-Granulat

Ersatz von Erde beim Umtopfen und Zusatz zu Erdmischungen für Beet-, Balkon- und Kübelpflanzen aus kleinen feinporigen Tonkörnchen. Speichert Wasser und Nährstoffe. Die Struktur sorgt für eine optimale Versorgung der Wurzeln mit Sauerstoff.





- 1 Koriander (Coriandrum sativum) Einjährige Pflanze mit dem unverwechselbaren Geruch. Standort sonnig bis halbschattig und regelmässig feucht. Verwendet werden einerseits die frischen Blätter (Blatt-Koriander) und anderseits die reifen Samen. Verdauungsfördernd.
- 2 Okra (Abelmoschus esculentus) Attraktive Pflanze mit grossen, handförmigen Blättern und hübschen, Hibiskus-ähnlichen Blüten, aus denen sich im Sommer laufend die essbaren Okra-Schoten bilden. Geschmack erinnert an Bohnen. Ideal für Gefässbepflanzungen an warmen, geschützten Standorten.
- 3 Pak Choi (Brassica rapa subsp. chinensis) Rasch wachsendes, zartes Kohlgewächs, von dem sowohl die Blattrippen als auch die Blätter gekocht oder roh gegessen werden. Pak Choi kann bereits in jungem Stadium gegessen werden. Optimal für den Anbau nach den Sommerferien.
- **4 Kraut der Unsterblichkeit,** Jiaogulan (Gynostemma pentaphyllum) Robuste Kletterpflanze, winterhart bis –15 °C. Blätter für Tees oder Triebspitzen zur Bereicherung von Gerichten. Ginseng-ähnlicher Geschmack.

- 5 Chili (Capsicum annuum) In der asiatischen Küche kommen v.a. Chilis mit länglichen, roten oder grünen Schoten zum Einsatz; sie sorgen für die gewünschte Schärfe. Chilis eignen sich für Gefässbepflanzungen an warmen, sonnigen Standorten.
- **6 Kaffir-Limette** (Citrus hystrix) Zusammen mit Zitronengras ist die Kaffir-Limette für die frischen Citrusaromen in den Gerichten verantwortlich. Die Blätter werden mitgekocht, aber nicht gegessen. Hübsche Kübelpflanze, die bei 5 10 °C und hell überwintert wird.
- 7 Zitronengras (Cymbopogon citratus) Mehrjährig, aber nicht winterhart. Standort warm und sonnig. Die unteren, «fleischigen» Pflanzenteile werden meist zum Kochen verwendet. Aus den grasartigen, fein zerschnittenen Blättern kann ein aromatischer Tee zubereitet werden.
- 8 Thai-Basilikum (Ocimum basilicum thyrsiflora) Basilikumaromen ergänzt mit Anis- und Lakritz-Noten. Erst ganz zum Schluss den Gerichten beigeben, nicht mitkochen. Kälteempfindlich. Gut geeignet für Topfkultur. Kann im Herbst auch noch einige Zeit auf der Fensterbank stehen.









TIPPS ZUM THEMA

Tardit Rose

Tardit Rose von Hauert deckt den besonderen Nährstoffbedarf der Rosen optimal. Einmal düngen, wirkt eine ganze Saison. Die Pflanzen wachsen kräftig und harmonisch und erfreuen mit anhaltender Blütenpracht. Eignet sich für alle Rosenarten im Freiland wie auch in Kübeln.



Optimale Rosenpflege

Mit Belrose® gegen Blattläuse und Belrose® gegen Pilzkrankheiten stehen zwei Maag-Produkte für eine optimale Rosenpflege zur Verfügung. Beide Produkte können auch gegen Schädlinge und Krankheiten an anderen Zierpflanzen eingesetzt werden und einzeln oder zusammengemischt ausgebracht werden.*

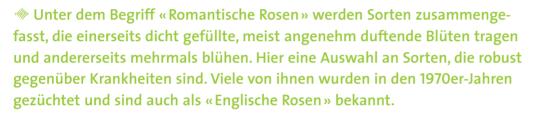


Terracotta

«Conca Toscana» und «Conca Alta». Hochwertige Tongefässe von Arbasta für edle Pflanzen. Von Hand gefertigt, winterfest. Farbschattierungen «Antik» und «Grigio».

^{*} Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.





ie Romantischen Rosen kommen am besten in Gesellschaft anderer Pflanzen zur Geltung. Durch ihren verzweigten, strauchartigen Wuchs fügen sie sich sehr gut in Beete mit blühenden Stauden oder in kleinere Gruppenpflanzungen ein. In England werden Romantische Rosen häufig in den so genannten «Mixed Borders» verwendet. Wichtig ist, dass die Rosen mit Pflanzen kombiniert werden, die ähnliche Ansprüche an den **Standort** stellen. Optimal sind sonnige Lagen mit guter Luftzirkulation und tiefgründiger, nahrhafter Boden.

Die Pflege der Romantischen Rosen gestaltet sich gleich wie jene der anderen Strauch-Rosen: Auslichtungsschnitt im Frühjahr, starke Neutriebe einkürzen, Seitentriebe auf zwei bis drei Augen zurückschneiden. Bedarfsgerechte Düngergaben nach dem Schnitt im Frühjahr sowie im Sommer. Verblühte Blumen während des Sommers regelmässig wegschneiden.

1 Überraschend bei 'Leonardo da Vinci'® ist die hervorragende Regenfestigkeit der stark gefüllten, intensiv rosaroten Blüten, Glänzend dunkel-

- grünes Laub. Gut verzweigter, kräftiger Wuchs, Höhe 70 – 80 cm
- 2 Bis 120 cm Höhe erreicht die rahmweisse Sorte 'Artemis'®. Ihre Blüten sind stark gefüllt, duften leicht nach Anis und stehen in üppigen Blütendolden zusammen. Das glänzend grüne Laub bildet einen schönen Kontrast dazu.
- 3 Die rahmweisse Blütenmitte von 'Nostalgie'® wird von einem kirschroten Rand eingefasst. Die zweifarbigen Blüten verströmen einen angenehmen Duft. Mit ihrem breitbuschigen Wuchs wird 'Nostalgie' 70-100 cm hoch.
- 4 Mit ihrem überragenden, fruchtigen Duft und der romantischen Blütenform erobert 'Augusta Luise'® das Herz jedes Rosenliebhabers. Durch den buschigen Wuchs von 60-80 cm Höhe eignet sie sich auch als Schnittblume.
- 5 Bereits vor rund 150 Jahren wurde die Damaszener-Rose 'Jacques Cartier'® gezüchtet, und noch immer braucht sie den Vergleich mit modernen Züchtungen nicht zu scheuen: Sie ist robust, die leuchtend rosa Blüten sind stark gefüllt und duften intensiv. Aufrechter Wuchs, Höhe 120-150 cm.
- 6 Die dunkelorangen, stark gefüllten Blüten von 'Chippendale'® verströmen einen süss-herben Duft. Die Sorte wächst kräftig aufrecht und wird 80–100 cm hoch. Das Laub ist glänzend dunkel-







ROSEN-BEGLEITPFLANZEN



Frauenmantel (Alchemilla mollis) Guter Bodendecker, Grosse, rundliche Blätter. Gelbe Blüten im Juni. Robust und pflegeleicht.



Prachtkerze (Gaura lindheimeri) Schmetterlingshafte weisse oder rosa Blüten von Juni bis Oktober. Höhe je nach Sorte 50-80 cm.



Bergminze (Calamintha nepeta) Helllila bis weisse, duftende Blüten von Juli bis September, Gute Bienenweide. Höhe 30-40 cm.



Storchschnabel (Geranium 'Rozanne') Reichblühender Bodendecker, Blütezeit von Mai bis Oktober. Schöne Herbstfärbung. Höhe 40-50 cm.



Sortiment



→ Sie sind für uns die heimlichen Stars unter den Gartenpflanzen: die mehrjährigen, blühenden Stauden, die wunderbare Farben in Beete und Rabatten zaubern, die den Bienen und anderen Insekten Nahrung bieten und die als gut haltbare Schnittblumen unsere Wohnung verschönern oder ein bezauberndes individuelles Gastgeschenk ergeben. Toll sehen sie auch in grossen Gefässen aus. Bei uns finden Sie ausserdem eine grosse Auswahl an Trockenblumen für trendige Arrangements und Dauerfreude.



Schafgarbe

(Achillea millefolium) Blütezeit Juni bis August. Farbpalette: Weiss, Gelb, Rosa, Rot. Höhe je nach Sorte 50–70 cm. Für sonnige Standorte.



Wiesen-Ehrenpreis

(Veronica longifolia) Blütezeit Juli/ August. Dichte, lange Blütenstände in Blau oder Weiss. Höhe 60–80 cm. Standort sonnig und eher feucht.



Tauben-Skabiose

(Scabiosa columbaria) Blütezeit Juli bis September. Blüten lila oder rosa auf rund 40 cm langen Stielen. Standort sonnig, gut durchlässige Böden.



Pfirsichblättrige Glockenblume

(Campanula persicifolia) Blütezeit Juni/ Juli. Lange Blütenrispen mit blauen oder weissen Glockenblüten. Höhe ca. 80 cm. Standort sonnig bis halbschattig.



Purpursonnenhut

(Echinacea purpurea) Blütezeit Juli bis September. Farbpalette: Purpur, Rot, Orange, Gelb, Weiss. Je nach Sorte 60–90cm. Für sonnige Standorte.



Margerite

(Leucanthemum Maximum-Hybriden) Blütezeit Juni bis September. Weiss mit gelber Mitte. Höhe 70–80 cm. Sonnige, nahrhafte Standorte.



Prachtspiere

(Astilbe) Blütezeit Juli bis September. Federartige Blütenrispen in Weiss, Rosa oder Rot. Höhe 50–60 cm. Für halbschattige, eher feuchte Standorte.



Mädchenauge

(Coreopsis grandiflora) Blütezeit Juni bis August. Goldgelbe Strahlenblüten einzeln auf langen Stielen (70–80 cm). Für sonnige Standorte.



Indianernessel

(Monarda) Blütezeit Juli bis September. Blüten lila, rosa, rot oder weiss, aromatisch duftend. Höhe 70–80 cm. Für sonnige, eher feuchte Standorte.



Berg-Aster

(Aster amellus) Blütezeit Juli bis September. Blüten mit gelber Mitte in Lila-, Violett- und Rosatönen. Höhe 50–70 cm. Standort sonnig und eher trocken.



Prachtscharte

(Liatris spicata) Blütezeit Juli/August. Lange, dicht mit Blüten besetzte Blütenstände, lila oder weiss. Höhe 70–80cm. Durchlässiger Boden, sonnig.



Fetthenne

(Sedum Telephium-Hybriden) Blütezeit August bis Oktober. Verschiedene Pink-/Rosatöne und Weiss. Höhe 40–60 cm. Sonnige, eher trockene Standorte.

UNSERE EMPFEHLUNGEN

Hochbeet Lärchenholz

Edles Hochbeet aus hochwertiger Gebirgslärche. Komplettausstattung mit Nagetiergitter, schadstofffreier Wandschutznoppenbahn, Handlauf und integriertem Schneckenschutz im Fundamentrahmen aus Stahl. In drei Grössen: 215 x 100 x 80 cm, 134 x 100 x 80 cm und 127 x 80 x 74 cm.



Azet HochbeetDünger

Organischer NPK-Dünger 7-3-10 mit Mikroorganismen für kräftiges und gesundes Pflanzenwachstum. Fördert durch seinen hohen Kaliumanteil Ertrag und Geschmack. In der praktischen, verschliessbaren Dose ist er der ideale Dünger für alle Pflanzen im Hochbeet.







Funkien

(Hosta) Grosse, herzförmige Blätter in verschiedenen Grüntönen und Blattzeichnungen. Standort halbschattig bis schattig.



Zittergras

(Briza media) Blütenähren von Mai bis August. Zierliche, mehrteilige, rötliche Blütenstände. Höhe 40 cm. Standort sonnig bis halbschattig.



Salbei

(Salvia officinalis) Aromatisch duftende, graugrüne, weiss oder violett gezeichnete, filzig behaarte Blätter. Höhe 40–50 cm. Standort sonnig.



Federborstengras

(Pennisetum alopecuroides) Blütezeit je nach Sorte August bis Oktober. Blütenstände rötlich, gelblich oder silbern. Höhe 60–80 cm. Sonnig.

CSchönes, Neues, Niitzliches

FÜR GARTEN, TERRASSE UND WOHNUNG



Rasen-Tardit

Einmal streuen – eine ganze Saison Freude. Praktischer Langzeitdünger für Hausrasen und Spielrasen. Die organische Umhüllung garantiert eine bedarfsgerechte Freisetzung der Nährstoffe über die ganze Saison.



Robo Lawn Royal

Robo Lawn Royal von der Eric Schweizer AG eignet sich hervorragend für mit Mährobotern geschnittene Spiel- und Freizeitrasen. Ideal auch zur Nachsaat in einem bestehenden Rasen. Dank seiner Strapazierfähigkeit bildet Robo Lawn Royal eine dichte, sattgrüne Rasenfläche.



Reno-Mix

Hauert Reno-Mix 3 in 1 enthält alle Komponenten (Saatgut, Dünger, Substrat), welche nach dem Vertikutieren benötigt werden, um den Rasen zu regenerieren. Neben der ökologischen Substratkomponente enthält das Produkt Huminsäuren und Algen zur Stärkung des Rasens sowie Bodenverbesserer mit Pflanzenkohle.



'Bee Fabulous', orange Bidens, weisse Sutera, blaue Lobelie



'Bee Licious', orange Bidens,



Bidens 'Tiger Bee'. Attraktive gelbe Blüten mit rotem Sternmuster. Gut verzweigt und robust. Beliebt bei Bienen!

Bunte Bienenfete

Mit den farbenfrohen Mischungen aus dem Hause Kientzler schaffen Sie im Nu eine Sommerblumenvielfalt, die gerne von Bienen und Hummeln besucht wird und ihnen eine lang anhaltende Nahrungsquelle bietet. Mischung aus drei verschiedenen Pflanzen in einem Topf. Für sonnige Standorte auf Balkon und Terrasse.



Samen Mauser Rasenspezialitäten

Pflegeleicht oder strapazierfähig – hier finden Sie den perfekten Rasen, welcher Ihren persönlichen Anforderungen entspricht.

- Express. Nachsaatrasen mit schnellem Startwachstum.
- Ombra. Für schattige Standorte.
- Relax. Rasen mit geringem Unterhaltsanspruch.
- Robo. Ideal für Mähroboter.
- Robusta. Hausrasen, kräftig und trittfest.
- Sport. Sportrasen der Strapazierrasen.
- SOS 2 in 1. Samen plus Startdünger.







Maag Patch Magic

Gräsermischung für alle Lagen (sonnig bis schattig, selbst Hanglagen). Ideal für die Anwendung bei kleineren Löchern und Flächen. Die Ummantelung der Samen mit wasserspeichernden Stoffen und Nährstoffen sorgt für garantierte Keimung nach vier Tagen. Die Samen werden auch bei Starkregen nicht weggeschwemmt.



Die aus heimischen Materialien gefertigte Nisthilfe schafft einen neuen Lebensraum für die nützlichen Tiere in Nutzgärten und Streuobstwiesen, im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon. Nisthilfe an einem sonnigen, wind- und regengeschützten Ort auf Kniehöhe in südlicher, südwestlicher oder südöstlicher Richtung aufstellen oder aufhängen. Die Nisthilfe darf nicht schwanken (nicht





WOLF Garten®



Gesal Bio Zitruspflanzendünger

Bio-Flüssigdünger für alle Zitruspflanzen-Arten. Die ausgewogene Nährstoffformel sorgt für kräftigen Wuchs sowie intensive Blüten- und Fruchtbildung. 100% natürliche Inhaltsstoffe aus pflanzlichen sowie natürlich-mineralischen Rohstoffen. Die Dosierhilfe in der Verschlusskappe ermöglicht eine einfache, saubere und tropffreie Dosierung. Bequeme Handhabung durch Ausbringen mit dem Giesswasser. Das Ergebnis: Rundum vitale und schöne Pflanzen.



MTD Schweiz AG Tel. 043 588 13 56

www.wolf-garten.ch wolfservice.ch@mtdproducts.com





Die perfekte Geschenkidee

Der Blumenmarkt-Gutschein

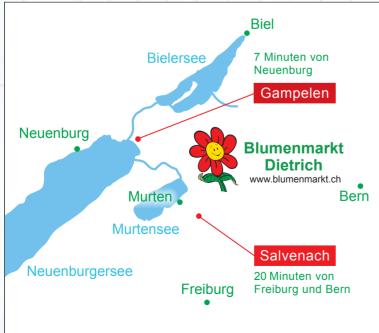
Überraschen Sie Ihre Freunde und Verwandten mit einem Gutschein für ein Einkaufserlebnis der besonderen Art. Sie finden unseren Gutschein übrigens auch in unserem Online-Shop.



shop.blumenmarkt.ch









Blumenmarkt Dietrich

www.blumenmarkt.ch

Blumenmarkt Dietrich Gampelen

Neuenburgstrasse 79 | 3236 Gampelen Tel. 032 313 13 06

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr Samstag: 8.00 - 17.00 Uhr

Blumenmarkt Dietrich Salvenach

Jurablick 7 | 1794 Salvenach Tel. 026 674 95 50

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 - 18.30 Uhr Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr

info@blumenmarkt.ch

